

Symposium »Der Blick auf Anatomie, Gestalt und Körper durch die Kunst«

Die Kunsthochschule Berlin Weißensee lädt Sie herzlich am Samstag, dem **2. Juni 2012** zum öffentlichen Symposium in die Aula der Hochschule ein.

Kunstgeschichte thematisiert worden. abstrakter Malerei und des Körpers als Bildthema aber auch Epochen zu beobachten. Bewertung von Kunst ganz wesentlich von der menschlichen Gestalt getroffen. Das Symposium unternimmt den Versuch, den Zusammenhang zwischen wissenschaftlicher Benennbarkeit des Körpers und seiner künstlerischen Umsetzung aus der Sicht der KünstlerInnen selbst zu besprechen.

Die menschliche Figur ist in der auf unterschiedliche Weise. In Zeiten dominierender Skulptur trat die Realität völlig zurück. Es sind Zeiten, in denen die in Abhängigkeit wurde.

10.00 Uhr Begrüßung: **Leonie Baumann**, Rektorin der Kunsthochschule Berlin Weißensee
Prof. Dr. Manfred Zoller, Professor für Morphologie / Anatomie, Kunsthochschule Berlin Weißensee

Exkurs in die Kunstgeschichte: In einführenden Vorträgen gilt es, Zusammenhänge der beiden so unterschiedlichen Arbeitsgebiete von Anatomie und Bildender Kunst anhand von Betrachtungen einzelner KünstlerInnen durch KunstwissenschaftlerInnen zu besprechen und die Behandlung der Anatomie in der Kunstgeschichte aufzuzeigen.

10.30 Uhr »Das Subjekt der Wahrnehmung ist der Leib«
Prof. Dr. Meike-Anna Aissen-Crewett,

Gesellschaft für Anatomie und Bildende Kunst e.V., Berlin
11.00 Uhr »Der organische Körper und die stereometrische Form – Skulptur als Synthese« **Dr. Fritz Jacobi**, Kunsthistoriker, Berlin

11.30 Uhr »Aufruf zur Alternative« **Prof. Dr. Eugen Blume**, Leiter, Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart, Berlin

12.00 Uhr Pause

Die bildnerischen Mittel im Gespräch: Welche künstlerischen Mittel fordern die Auseinandersetzung mit dem menschlichen Körper heraus? Was verbindet sich mit dem Thema Figur / Mensch im Besonderen an Anregung, Faszination und bleibender Reibung? Beide Fragestellungen sind sowohl für erfahrene als auch für junge suchende Künstlerinnen und Künstler von Bedeutung.

13.00 Uhr »Figürliches – Maß und Messen«
Prof. Michael Schoenholtz, Bildhauer, Berlin

13.20 Uhr »Die Figur als Bildidee« **Lothar Böhme**, Maler, Berlin

13.40 Uhr »Innerhalb bestimmter Zeitintervalle«
Prof. Dieter Appelt, Bildender Künstler, Berlin

14.00 Uhr »Haut schichten – Stoff wechseln«
Birgit Dieker, Bildhauerin, Berlin

14.30 Uhr Pause

Grundlage – Mensch ?! Die Studierenden aller Studiengänge der Kunsthochschule Berlin Weißensee erlangen im künstlerisch-gestalterischen Grundlagenstudium elementare Kenntnisse in Morphologie und Anatomie des Menschen. Welche Verbindungen und Zusammenhänge existieren zwischen dem Grundlagenfach Morphologie / Anatomie und der nachfolgenden fachspezifischen Ausbildung?

15.30 Uhr »Anatomie – Gestalt – Produkt. Von der Anatomie in der Lehre zur Anatomie im Produktdesign« **Till Mainz**, Produktdesigner und Absolvent der Kunsthochschule Berlin Weißensee

15.50 Uhr »Vielfalt durch Offenheit – Die Anschauungsmodelle als praktische Ergebnisse des Unterrichts Morphologie / Anatomie«
Hendrikje Jakobsen, Bildhauerin, Lehrbeauftragte im Fachgebiet Künstlerische Grundlagen, Kunsthochschule Berlin Weißensee

16.30 Uhr »Versuch über den Menschen. Entwicklung, Zusammenhänge und Möglichkeiten der Morphologie / Anatomie« **Prof. Dr. Manfred Zoller**, Professor für Morphologie / Anatomie, Kunsthochschule Berlin Weißensee

17.30 Uhr Führung durch die gleichnamige Ausstellung in der Kunsthalle am Hamburger Platz. Die KünstlerInnen sind anwesend.

Kontakt **Jana Sperling** Projektkoordination
E-Mail: assistenz@khb.in-berlin.de
Telefon +49 30 477 05 324

Kunsthochschule Berlin Weißensee
Bühningstraße 20, 13086 Berlin
www.kh-berlin.de

Symposium Samstag
2. Juni 2012

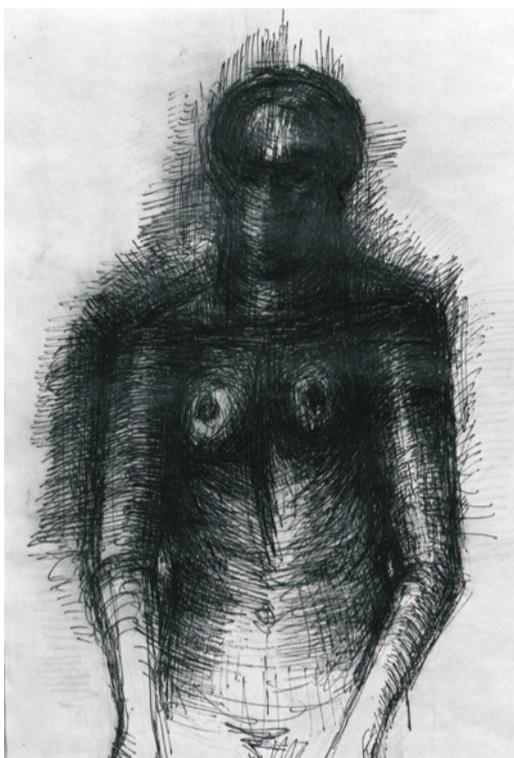




Dieter Appelt »Form aus Aktion Steinfeld«



Elke Hopfe »Verletzte Figur«



Lothar Böhme »Stehender Akt«



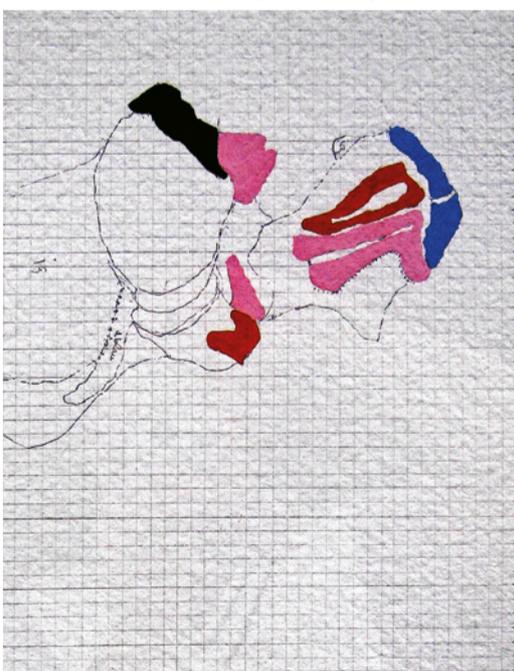
Birgit Dieker »Arme«



Sabina Grzimek »Kinderkopf 2«



Michael Schoenholtz »Stilleben«



Mark Lammert »Aus der Serie / Knochen«



Dieter Goltzsche »Akt in der Wiese«



Manfred Zoller »Verbundene Säulen«

Ausstellung »Der Blick auf Anatomie, Gestalt und Körper durch die Kunst«

Anatomie, Körper, Figur und Akt als Thema des bildenden Künstlers

Wer sich mit der menschlichen Figur bildnerisch beschäftigt, gerät bald in den Prozess des Suchens nach künstlerischen Mitteln – in die Auseinandersetzung mit den verschiedensten Möglichkeiten von Formensprachen. Das gilt natürlich für jede Spielart der bildenden Kunst und für inhaltliche Anliegen insgesamt. Wenn man aber bedenkt, dass z.B. für das bessere Erlernen des menschlichen Körpers an den traditionellen Kunstakademien immer die Hilfswissenschaft »Künstleranatomie« als Ausbildungsfach vorhanden war, so zeigt sich schon der besondere Stellenwert des Themas Körper und Figur. Erfahrungsgemäß wird jedoch die Formulierbarkeit des künstlerischen Prozesses, je mehr er sich von der anatomischen Definierbarkeit des figürlichen Themas entfernt, schwieriger. Künstlerinnen und Künstler - in ihrer Ausdrucksweise durch die eigene Arbeit, die persönlichen Entdeckungen und Erfahrungen und Erlebnisse geprägt und gebunden – finden hierbei ihre persönliche und adäquate Sprache.
Prof. Dr. Manfred Zoller

Die Ausstellung vereint Arbeiten der am Symposium teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler sowie weiterer Gäste:

- Dieter Appelt
- Lothar Böhme
- Birgit Dieker
- Dieter Goltzsche
- Sabina Grzimek
- Elke Hopfe
- Mark Lammert
- Michael Schoenholtz
- Manfred Zoller

Ausstellung: vom 23. Mai bis 6. Juni 2012
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10 – 18 Uhr
Telefon +49 30 893 97 599
Kunsthalle am Hamburger Platz
Gustav-Adolf-Straße 140
13086 Berlin

Eröffnung Dienstag
22. Mai 2012
19 Uhr